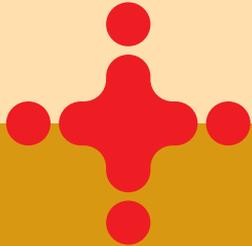


# Gott sei Dank vor Ort



missio

## BAU VON BRUNNEN FÜR LÄNDLICHE GEMEINDEN

# Gesunde Lebensbedingungen ermöglichen

LAND  
PROJEKTKATEGORIE  
SUMME  
ZIELGRUPPE

Simbabwe / Diözese Chinhoyi  
Gesundheit sichern  
42.000 Euro

- 560 SchülerInnen, 20 Lehrkräfte, 38 Krankenhausangestellte der Missionsstationen St. Boniface und Marymount sowie deren Familien
  - 5.000 Gläubige und über 4.000 Gemeindemitglieder im Umkreis der Pfarrei Mukumbura
  - Zugang zu sauberem und sicherem Wasser und sanitären Einrichtungen
  - Verringerung der durch verunreinigtes Wasser verursachten Krankheiten
  - Verbesserung der Lernbedingungen für SchülerInnen
- Bohrung und Installation von 3 mit Solarpumpen betriebenen Brunnen sowie 6 Wassertanks à 10.000 Liter Fassungsvermögen

ZIEL

MASSNAHME

### Die Situation vor Ort

Die Diözese Chinhoyi liegt im Nordwesten von Simbabwe. Die schnell wachsende Bevölkerung, die Folgen des Klimawandels sowie eine unkontrollierte Abholzung der Wälder haben **zu akutem Wassermangel in der Region geführt**. Landwirtschaft kann nur vereinzelt betrieben werden. In diesen oftmals ärmlichen ländlichen Gegenden leistet die katholische Kirche wertvolle Dienste für die Menschen. So betreibt die Diözese das Missionskrankenhaus Marymount, in dem mehr als 1.200 PatientInnen versorgt werden können. In den Schulen St. Boniface und Marymount erhalten insgesamt 560 SchülerInnen aus der Umgebung qualifizierten Unterricht. Die Marymount Mission ist zur Wasserver-

sorgung der SchülerInnen und PatientInnen auf ein einziges Bohrloch angewiesen, aus dem das Wasser mit Eimern geschöpft werden muss. Für die 300 SchülerInnen in St. Boniface gehört das Wasserschöpfen aus dem Bohrloch zu den täglichen Aufgaben.

### Was unsere Projektpartner tun

Das Wasser in den Missionsstationen reicht bei weitem nicht für alle aus. Die Familien der Schulkinder müssen deshalb einen Fußmarsch von mindestens vier Kilometern zur nächsten Wasserstelle zurücklegen. Auch in der Gemeinde Mukumbura gibt es kein Bohrloch, und die BewohnerInnen sind auf Flusswasser angewiesen. Das Wasser ist häufig verunreinigt, und



### SIMBABWE

Hauptstadt:	Harare
Fläche:	390.757 km <sup>2</sup>
Einwohner:	14,9 Mio
BIP je Einwohner*:	1.385 USD
HDI Index, Rang**:	150
Religionen:	Christen (v. a. Protestanten), Ethnische

\*BIP = Bruttoinlandsprodukt, \*\*HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)



**Titelfoto:**  
Eine Mutter mit ihren beiden Kindern holt Wasser am Brunnen der Marymount Mission.  
**Foto links:**  
SchülerInnen der St. Boniface Schule beim Wasserholen am Bohrloch.

während der Trockenzeit verschlechtert sich die Lage dramatisch. **Mit dem Bau von drei Brunnen** möchte die Diözese Chinhoyi für die Gemeindemitglieder von Mukumbura sowie die Schulen und das Krankenhaus der Missionsstationen die **mangelhafte Wasserversorgung beheben und den Zugang zu sauberem und sicherem Wasser ermöglichen.**

## Wie Sie helfen können

Bischof Raymond T. Mupa hat bereits ein hydrogeologisches Gutachten erstellen lassen, das eine erfolgreiche Bohrung bestätigt hat. Die Diözese Chinhoyi bittet missio München um finanzielle Hilfe für die

- Bohrung von drei Brunnen für die Missionsstationen St. Boniface, Marymount und die Gemeinde Mukumbura

- Installation von solarbetriebenen Pumpen für die Brunnen
- Installation von sechs Wassertanks à 10.000 Liter.

**missio München fördert den Bau der Brunnen mit einem Betrag in Höhe von 42.000 Euro.**

Mit Ihrer Spende helfen Sie den Betroffenen in vielfältiger Weise:

- weniger Menschen erkranken durch verunreinigtes Wasser
- der allgemeine Gesundheitszustand der Bevölkerung wird sich verbessern
- Mädchen und Frauen müssen keine langen, gefährlichen Wege mehr zum Wasserholen zurücklegen.

Vor allem für die Mädchen, die von den Eltern nicht zur Schule geschickt werden, weil sie unter anderem die Aufgabe des Wasserholens übernehmen müssen, kann ein nahegelegener Brunnen eine große Veränderung bedeuten. Sie können dann die Schule besuchen.

**Wir danken Ihnen sehr, dass Sie diese positiven Entwicklungen mit Ihrem Beitrag ermöglichen!**

„Dieses Projekt wird auch dazu beitragen, jungen Mädchen die Möglichkeit zu geben, zur Schule zu gehen und sich zu entfalten, was Teil des Auftrags unserer Diözese ist.“

Raymond T. Mupa, Bischof der Diözese Chinhoyi



**ZUGANG ZU SAUBEREM WASSER**

**Helfen Sie** mit Ihrer Spende

damit Leben und Entwicklung ermöglicht wird.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [missio.com/über-uns/missio-transparent](http://missio.com/über-uns/missio-transparent).

**missio**

**INTERNATIONALES  
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

**Katja Brodmann**

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

[k.brodmann@missio.de](mailto:k.brodmann@missio.de)

[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

